



RFFC Suhrental

Giordano Di Fronzo
Badweg 27
5040 Schöffland
www.rffc.ch

Schöffland, 7. Februar 2016

JAHRESBERICHT 2015 DES RIVERSIDE FLIEGENFISCHER CLUB SUHRENTAL

Wie gewohnt fand die 6. ordentliche Generalversammlung am 12. Februar 2015 erneut im kleinen Sälli des Restaurants Schmiedstube in Attelwil statt. Sämtliche Unterlagen waren fristgerecht den Mitgliedern zugestellt worden und es sah nicht nach einer langen GV aus, obschon eine Statutenänderung betreffend Haftung des Vereins auf dem Traktandum stand. Leider musste ich den Austritt von Bruno Widmer verkünden, da Bruno nicht mehr in der gesundheitlichen Verfassung ist, sich selbstständig ans Wasser zu begeben. Einstimmig haben wir Bruno Widmer zum 1. Freimitglied des RFFC Suhrental ernannt und natürlich ist Bruno jederzeit bei uns am Wasser herzlich willkommen.

Während des Nachtessens war der 1. März 2015 das Hauptgesprächsthema, da die erhoffte Forelleneröffnung verheissungsvoll von den meisten erwartet wurde. Leider hatte es sich aber in den letzten Jahren erfahrungsgemäss gezeigt, dass die grossen Aktivitäten erst im April verzeichnet werden konnten. Die Fänge im Monat März sind dann auch eher spärlich ausgefallen.

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns an die Murg bei Baiersbronn, wo wir im Hotel Klumpp gastierten. Das Hotel war idyllisch gelegen und das Personal war sehr zuvorkommend und freundlich. Die Speisekarte, präsentierte sich ebenfalls mit grossartiger Hausmannskost zu ausgezeichneten Preisen. Wie schon gewohnt, trafen die einzelnen organisierten Reisegruppen ein. Nun ging es schnurstracks zur Rezeption, um die Fischerlaubnisscheine abzuholen, damit die bereits bekannten Hotspots an der Murg eingenommen werden konnten, schliesslich war der RFFC bereits im Jahre 2013 an der Murg. Der Wasserstand war besser als erwartet, denn in der Schweiz hatte es noch geregnet und wir befürchteten einen erhöhten Wasserpegel, welcher sich aber nicht bestätigte. Die ersten Fänge konnten verzeichnet werden, aber mit der Trockenfliege war es eher harzig, ausser bei einigen Cracks, welche sich von der Spreu trennten. Selbstverständlich war auch der schönste Schwarzwälder, Rainer unser Guide, an der Strecke, welcher uns immer die aktuellsten Tipps und Tricks gab. Unermüdlich suchte Rainer die einzelnen Gruppen auf, denn ihm war es sehr wichtig, dass wir Spass am Wasser hatte. Am Abend fanden wir uns alle gemeinsam zum Nachtessen ein, wo über die eingesetzten Fischereimethoden diskutiert wurde und natürlich gab es nebenbei ein feines 5-Gang Menü, aber das versteht sich ja schon von selbst. Damit auch der Schlaf gefunden werden konnte, mussten noch etliche Schnäpse dran glauben, aber zum Frühstück waren alle wieder anwesend und bereit für den grossen Tag. Den detaillierten Bericht könnt ihr gerne nochmals auf der RFFC Homepage lesen, welcher Roger Widmer verfasst hat. Dankeschön Roger. Leider gab es noch einen kleinen Wermutstropfen, denn unser Neumitglied Brigitte Jurt hat sich unglücklicherweise am letzten Tag noch den Fuss gebrochen, was fast noch die geplanten USA Ferien verhindert hätte. Daniel nochmals ein grosses Dankeschön für die tadellose Organisation.

Der langersehnte RFFC-Day wurde dieses Jahr von Katy organisiert, welche uns die Koordinaten für den gemeinsamen Treffpunkt zukommen liess. In Lenzburg auf dem Parkplatz unterhalb des Schlosses trafen alle Teilnehmer ein, wo Katy alle mit einer Flasche Mineral versorgt hat. Gefühlt war es der heisseste Tag des Monats August, denn wir durften den Foxtrail von Lenzburg absolvieren. In zwei Gruppen ging es auf die Suche nach der Rätsels Lösung, denn es war zu klären wer der Mörder war. Das war wirklich ein gelungener Anlass, bei vollem Einsatz und extremen Temperaturen. Der

Abend wurde mit einem ausgezeichneten Essen im Gasthof Storchen zu Schlossrued verbracht, bei bester Laune und angenehmen Temperaturen. Den detaillierten Bericht könnt ihr gerne unserer Homepage entnehmen. Katy gebührt ein grosses Dankeschön.

Am 6. Dezember fand eine kurzfristige Laichgrubenbesichtigung an unserem Revier statt, welches von unserem Vizepräsidenten Stef organisiert wurde. Bei kühlen Temperaturen aber besten Bedingungen fanden sich 10 Vereinsmitglieder ein, um dieser Aktion beizuwohnen. Gemeinsam wurde der unterste Abschnitt der Suhre abgelaufen, wo wir eine grosse Anzahl von Fischen und Fischarten erkennen durften. Ja man staune, sogar Egli konnten wir verzeichnen und Kuno der grosse Karpfen zeigte sich ebenfalls an seinem angestammten Platz. Im oberen Teil durften wir sogar die Vielzahl von Barben bewundern, welche sich dicht aneinander reihten. Im oberen Teil haben wir uns danach aufgeteilt, damit wir zeitig zum Grillplausch übergehen konnten. Leider konnten keine Laichgruben erkannt werden, aber es war ein toller Morgen bei Sonnenschein und steigenden Temperaturen. Als Grillmeister musste ich mir so einiges anhören, aber es gab doch knapp für alle etwas auf den Pappeller. Bei Kaffee, Dessert und einigen Schnäpsen ging der Anlass langsam dem Ende entgegen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas dazu beigetragen haben, es war wirklich ein Hammer-Tag.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst bei meinem Vorstand und Mitgliedern für das stets entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Weiter gebührt dem Vorstand ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren, denn wir haben uns immer weiterentwickelt und verbessert.

Ich freue mich mein Amt dem neuen Präsidenten Stefan Maurer und seinem neuen Vorstand übergeben zu dürfen, denn da sind wir gut aufgehoben und ich bin fest davon überzeugt, dass Stef mit seinem Team das Optimum für unseren Verein herausholt.

Petri Heil

Euer abtretender Präsident

Giordi Di Fronzo